

Antrag auf Fördermittel zur Förderung hochenergieeffizienter Neubauten (Wohngebäude)

EOR e.V. – Geschäftsstelle
an der TU Kaiserslautern
Paul-Ehrlich-Straße
Gebäude 29

67663 Kaiserslautern



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
UMWELT, FORSTEN UND
VERBRAUCHERSCHUTZ

Die folgenden Angaben unterliegen den Rechtsbestimmungen über den Datenschutz
(Bitte mit Schreibmaschine oder in Druckschrift ausfüllen)

1. Antragsteller

Antragsteller: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Tel.: _____
e-Mail.: _____
Auskunft erteilt: _____

2. Bauobjekt

Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Landkreis: _____
Gemarkung: _____
Voraussichtlicher Baubeginn (MM / JJJJ): _____

Wohneinheiten: _____
Gesamte Nutzfläche A_N : _____
Wohnfläche WF: _____

Gebrauch: Eigennutzung Vermietung (bitte Erklärung zum Antrag auf
Gewährung einer De-minimis-Beihilfe ausfüllen!)

Von der EOR auszufüllen:

Aktenzeichen: _____
Eingangsdatum: _____

Weitere Fördermittel: KfW BAFA sonstige Fördermittel

(Sollten Sie „sonstige Fördermittel“ angekreuzt haben, bitte nachfolgende Zeilen ausfüllen:)

Förderprogramm: _____
Adresse: _____
Ansprechpartner: _____
Tel./ E-Mail.: _____

3. Berater (Architekt, Ingenieur, Energieberater)

Vor- und Nachname: _____
Firma: _____
Straße.: _____
PLZ, Ort: _____
Tel.: _____
Fax: _____
e-Mail: _____
Berater-Nr.: _____

4. Energiegewinngebäude (Effizienzhaus 55 mit PV-Anlage)

(a) Primärenergiebedarf Q_P nach gültiger EnEV _____ kWh/a
 Unterschreitung von Q'_P EnEV um _____ %
(b) Spez. Transmissionswärmeverlust H_T' nach gültiger EnEV _____ W/m²K
 Unterschreitung von H_T' EnEV um _____ %
(c) Endenergiebedarf Q_E des Gebäudes nach gültiger EnEV _____ kWh/a
(d) Ertragsprognose der Photovoltaikanlage (Endenergie) _____ kWh/a
(e) Überschuss ((d)-(c)) _____ kWh/a
(f) Ertragsprognose der Photovoltaikanlage (Primärenergie)
 (Ertragsprognose Photovoltaikanlage x 2,27) _____ kWh/a
(g) Überschuss ((f)-(a)) _____ kWh/a

5. Effizienzhaus 55 mit 100% regenerativer Wärmeversorgung

(a) Primärenergiebedarf Q_P nach gültiger EnEV _____ kWh/a
 Unterschreitung von Q'_P EnEV um _____ %
(b) Spez. Transmissionswärmeverlust H_T' nach gültiger EnEV _____ W/m²K
 Unterschreitung von H_T' EnEV um _____ %
(c) Endenergiebedarf Q_E des Gebäudes nach gültiger EnEV _____ kWh/a
(d) Anteil erneuerbarer Energien (100 %):
 Sonnenenergie (mind. 50 %) _____ %
 Andere erneuerbare Energien _____ %

6. Gebäude in Passivhausstandard

Heizwärmebedarf nach aktuellem Passivhaus Projektierungs Paket (PHPP)

_____ kWh/m²a

7. innovative Baukonzepte

Es werden folgende innovative Baukonzepte eingesetzt:

8. Investitionskosten / Förderung

Geplante Gesamtinvestitionskosten der Baumaßnahme
(ohne Grundstückskosten)

_____ €

Beantragte Förderung für dieses Programm für Punkt 4,5 bzw. 6

_____ €

Beantragte Förderung für dieses Programm für Punkt 7

_____ €

9. Anlagen

Dem Antrag sind je nach beantragtem Gebäudetyp beizulegen:

- Die Berechnung des Primärenergiebedarfs nach gültiger EnEV;
- Die Berechnung des spezifischen Transmissionswärmeverlustes nach gültiger EnEV;
- Die Berechnung des Endenergiebedarfs nach gültiger EnEV (Flächen- und Volumenberechnung, U-Werte, Bauteilaufbau, Anlagenaufwandszahl e_p , Anlagentechnik);
- Die Berechnung des Heizwärmebedarfs nach gültigem Passivhaus Projektierungs Paket (PHPP) als Excel-Datei;
- Angebote von ausführenden Unternehmen oder Kostenschätzung des Beraters für das gesamte Bauvorhaben;
- Detaillierte Beschreibung der Einzelmaßnahmen;
- Die Berechnung der Ertragsprognose der Photovoltaikanlage (für den jeweiligen Standort);
- Solarsimulation;
- Erklärung zum Antrag auf Gewährung einer „De-minimis“ – Beihilfe / Bundesregelung Kleinbeihilfe.

10. Erklärungen

- Es handelt sich um ein abwicklungsreifes Projekt, dessen Finanzierung mit dem beantragten Landeszuschuss gesichert ist. Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen. Für das Vorhaben werden Aufträge erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheides vergeben. Danach wird es umgehend in Rheinland-Pfalz realisiert.
- Uns ist bekannt, dass die Tatsachen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen des Zuschusses abhängig sind, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind. Solche Tatsachen sind insbesondere die Angaben in diesem Antrag, die aufgrund des Bewilligungsbescheides zu machen sind.
- Uns ist bekannt, dass jede Abweichung von den vorliegenden Angaben unverzüglich dem Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz mitzuteilen ist.
- Wir sind damit einverstanden, dass das Land bei energiewirtschaftlich bedeutsamen Projekten nähere Angaben zum Projekt und der Förderung bekanntgeben kann.
- Als Programmteilnehmer erklären wir uns damit einverstanden, dass Daten, Berechnungen sowie Bilder des Vorhabens durch die EffizienzOffensive Energie Rheinland-Pfalz e.V. und das Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz auf Internetseiten, Publikationen und auf Veranstaltungen für Öffentlichkeitsarbeit anonymisiert verarbeitet und genutzt werden dürfen.
- Der Zuwendungsempfänger ist zur Mitwirkung in einer wissenschaftlichen Projektbegleitung verpflichtet und stellt die hierfür notwendigen Unterlagen zur Verfügung. Vor, während und nach der Projektdurchführung ermöglicht er für Zwecke der wissenschaftlichen Projektbegleitung das Betreten des Objektes und die Aufnahme von Bildern. Darüber hinaus stellt er für die wissenschaftliche Begleitung in den folgenden drei Jahren nach Fertigstellung seine Energieverbrauchsdaten zur Verfügung.

Ort, Datum

Unterschriften (Antragsteller)

Ort, Datum

Unterschrift (Berater)

Weitere Informationen und Erklärungen zur Antragstellung finden sie unter „Häufige Fragen“ auf unserer Homepage (http://www.eor.de/foerderprogramme/hochennergieeffiziente_gebaeude/faq.html).